

Bezirksseniorentreffen im Kirchenbezirk Iserlohn

Neuenrade. Am Dienstag, den 03. März 2015, erlebten 142 Seniorinnen und Senioren aus dem Kirchenbezirk Iserlohn das 27. Bezirksseniorentreffen in dem Saal des Hotels Kaisergarten in Neuenrade.

Hirte Siegfried Heinrich begrüßte als Bezirksseniorenbeauftragter die Anwesenden zum 27. überregionalen Bezirksseniorentreff mit dem Motto „Freude in Christus“ und eröffnete die Veranstaltung mit einem Gebet. Als weiteren Gast konnte er den Bürgermeister der Stadt Neuenrade, Herrn Wiesemann, willkommen heißen. In seiner Begrüßungsansprache betonte er unteranderem, dass die Freude wichtig sei für das ganze Leben. So sei er auch gerne und mit Freuden zu uns gekommen.

Nach der Pause, in der das Hotelrestaurant reichlich auftischte, begrüßte Siegfried Heinrich den für den Kirchenbezirk Iserlohn zuständigen Apostel Wolfgang Schug aus Soest, der über die unterschiedlichen Schwerpunkte seiner Arbeit in den beiden Ländern Aserbaidschan und Georgien berichtete. Zum Thema „Ökumene“ führte er aus, dass wir seit ca. 3 Jahren die Möglichkeit suchen, in der christlichen Welt „die apostolische Stimme“ wieder hörbar werden zu lassen. So haben wir heute erstmalig die Möglichkeit, auf oberste Ebene der Kirchenleitungen auf der Grundlage des Katechismus der Neuapostolischen Kirche miteinander zu sprechen.

Als besonderes Highlight konnte Diakon Overmeyer aus der Gemeinde Wickede-Ruhr als Tenor-Solosänger – gebürtig aus Kapstadt in Südafrika - begrüßt werden, der mehrere Stücke frei zum Anhören brachte. Neben Gesang des Seniorenchores, den Vorträgen einer Mundharmonikagruppe und zwei teils lustigen Sketchen war es den Seniorinnen und Senioren wichtig, in vielen Gesprächen während der Pause schöne gemeinsame Erinnerungen auszutauschen.

Apostel Wolfgang Schug beendete mit einem Gebet und dem Dank an alle, die zum Gelingen des schönen Seniorenfestes beigetragen haben, das Bezirksseniorentreffen. Zur Freude aller reihte er sich bei der Verabschiedung noch in den Kreis der Seniorinnen und Senioren ein.

4. März 2015

Text: Siegfried Heinrich

Fotos: Ute Knoppe



